

FSG-Fußballerinnen mit drei Turniererfolgen beim Kreisfinale

Am Dienstag, 19. März fand auf dem Kunstrasenplatz in Marbach, das Kreisfinale im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia im Mädchenfußball statt. Gemeldet waren 20 Mannschaften, von 7 verschiedenen Schulen, die mit viel Spaß bei der Sache waren. Besonders erfolgreich endete der Tag für unsere FSG-Mannschaften, die in drei von vier Wettkampfklassen ihre Turniere gewinnen konnten. Ein besonderer Erfolg war, dass sich am Ende des anstrengenden Turniertages alle fünf gestarteten FSG-Mannschaften für die RB-Ebene qualifizieren konnten.

WK I: 2. Platz,

Unsere WKI-Mädchen mussten aufgrund zahlreicher Verletzungen ohne Ersatzspielerinnen antreten. Ein großer Dank gilt hier auch den Mädchen, die kurzfristig bereit waren, für das FSG anzutreten und damit einen Start überhaupt erst ermöglicht haben. Die vielen Ausfälle machten sich im ersten Spiel gegen das Gymnasium aus Korntal bemerkbar. Zwar kämpften unsere Fußballerinnen sehr engagiert, mussten sich aber am Ende mit 2:5 geschlagen geben. Im zweiten Spiel gegen das HGG aus Markgröningen musste daher unbedingt ein Sieg her. Mit viel Einsatz gelang ein knapper 1:0 Sieg und damit voraussichtlich die Qualifikation für die nächste Runde.



Es spielten für das FSG:

Leonie Häusler, Franka Heider, Mansha Verma, Livia Schreiber, Julia Weber, Paula Braden und Clara Hansen.

WK II: 1. Platz

Im Wettkampf II waren 4 Mannschaften am Start. Im ersten Spiel gegen das Goethe Gymnasium aus Ludwigsburg entwickelte sich ein enges Spiel, das am Ende mit 3:1 gewonnen werden konnte. Das zweite Spiel gegen das Gymnasium aus Ditzingen verlief ebenfalls sehr ausgeglichen. Dank einer guten Abwehrleistung und zwei herrlichen Toren konnte das Spiel mit 2:0 gewonnen werden. Damit hatten die Mädchen die Chance, im dritten Spiel gegen das HLG aus Markgröningen, den

Turniersieg perfekt zu machen. In einem sehr umkämpften Spiel stand es lange Zeit ausgeglichen 1:1, bis ein Traumfreistoß von Zoé kurz vor Schluss den 2:1 Endstand besiegelte. Damit konnten die WKII-Spielerinnen mit der Ausbeute von 9 Punkten bei einem Torverhältnis von 7:2 den Turniersieg feiern.



Es spielten für das FSG:

Zoé Schmidt, Melek Güdük, Laura Eberlen, Clara von Graffen, Lea Weiss, Lena Weber, Clara Schima, Deva Bribach Ferreras und Momoka Sebastian.

WK III: 1. und 2. Platz

Im WK III waren gleich zwei FSG-Mannschaften am Start. Am Ende stand ein nicht unbedingt erwarteter Doppelsieg der FSGlerinnen. Das Team FSG 1 wurde seiner Favoritenrolle über das gesamte Turnier gerecht und konnte mit zwei 3:0 Siegen gegen das HLG Markgröningen und das FSG 2 sowie einem sehr deutlichen 10:0 gegen das Goethe Gymnasium ungeschlagen das Turnier gewinnen. Auch die zweite Mannschaft, die sich vorwiegend aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs zusammensetzte, startete mit einem beeindruckenden 5:0 gegen das Goethe Gymnasium ins Turnier. Nach der Niederlage gegen die erste Mannschaft erspielte sich die Mannschaft ein starkes 1:1 gegen das HLG und konnte sich am Schluss aufgrund der besseren Tordifferenz über einen großartigen zweiten Platz freuen.

Es spielten für das FSG1:

Paula von Graffen, Emilia Bauer, Sara Vogel, Leni Leusch, Selma Förster, Leni, Rombold, Romy Zlab und Johanna Eberlen.

Es spielten für das FSG2:

Jule Gotthardt, Matilda von Graffen, Rebekka Freitag, Johanna Stadtfeld, Emilia Kraus, Ida Büchs, Audrina Sulaj und Elena Tomassucci



WK IV: 1. Platz

Im WK IV kam es leider zu Absagen von Mannschaften, was zur Folge hatte, dass nur zwei Mannschaften im Kreisfinale am Start waren. In der Partie gegen das Gymnasium Ditzingen zeigten unsere jüngsten Mädchen, dass sie ein tolles Team sind. Mit starken Kombinationen aus einer sattelfesten Abwehr heraus, ließen sie ihren Gegnerinnen keine Chance. Da auch unser Angriff fast jede Chance eiskalt nutzte, stand am Ende ein sehr deutliches 29:1 auf der Anzeigentafel. Diese Leistung lässt darauf hoffen, dass die Mannschaft auch in diesem Schuljahr wieder sehr weit kommen kann.



Es spielten für das FSG:

Anni Leusch, Jaralina Vömel, Karolina Kettgen, Katharina Storz, Emma Rodrigues da Cruz, Hannah Rombold, Thalia Kraemer, Lilly Hagelstein und Margaux Hivert,.